



**Deine Online-Anlaufstelle für sexuelle,
romantische und geschlechtliche Vielfalt**

Queer-lexikon.net

Jahresbericht 2023

**Vertretungsberechtigter Vorstand:
A. Spahn und X. Hartmann**

Amtsgericht Freiburg im Breisgau
Registernummer: VR 702779
Sitz des Vereins ist Freiburg

Queer Lexikon e.V.

c/o Grosch Postflex #1633
Emsdettener Straße 10
48268 Greven

Spendenkonto

Queer Lexikon e.V.
IBAN: DE24 5206 0410 0005 0265 98
bei der Evangelischen Bank



Jahresbericht 2023

01 Über das Queer Lexikon

Das Queer Lexikon besteht seit 2012. Wir sind die größte deutschsprachige Online-Anlaufstelle für sexuelle, romantische und geschlechtliche Vielfalt. Unsere Arbeit hat zwei Säulen: Wir machen online Bildungsarbeit zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt, z. B. mit unserem queeren Glossar, unseren Lexikon-Seiten und unseren Broschüren. Außerdem bieten wir verschiedene Angebote digitaler Jugendarbeit, mit der wir spezifisch lesbische, schwule, bisexuelle, asexuelle, aromantische, trans, nicht-binäre, inter*, polyamouröse und queere junge Menschen sowie Kinder aus Regenbogenfamilien unterstützen. Dazu gehören z. B. unser anonymer Kummerkasten, unser Regenbogenchat und unsere Karte, auf der über 170 queere Jugendgruppen in der DACH-Region verzeichnet sind.

Wenn du willst, dass es das Queer Lexikon auch weiterhin gibt und wir unsere Arbeit fortführen können, unterstütze uns doch mit einer Spende und/oder teile [unseren Spendenaufruf!](#)



Jahresbericht 2023

02 Das Team

Das Team des Queer Lexikons besteht aktuell aus 22 Menschen. Drei Personen arbeiten hauptamtlich bei uns: Lis macht cooles Design, Xenia ist unsere technische Geschäftsführung und verzweifelt regelmäßig an Computern und Annika ist unsere inhaltliche Geschäftsführung und kümmert sich um die Koordination des Teams und gemeinsam mit Xenia um Finanzen und Förderung. Wir haben 2023 beschlossen, die Gehälter, die das Queer Lexikon zahlt, an das Niveau des Tarifvertrags der Länder (TV-L) anzuheben und haben damit transparente und faire Bezahlungen geschaffen.

Neu im Team sind:

- ◆ Annika F. ist kompetent bei pädagogischen Sachen und arbeitet u. a. an einem Schutzkonzept für unsere Arbeit
- ◆ Fiona ist gemeinsam mit Xenia für den Blog zuständig
- ◆ Lari moderiert im Regenbogenchat
- ◆ Mia unterstützt uns mit Inhalten zu Transition

Im Sommer hat uns außerdem Lir als Praktikant*in unterstützt und sich um die Nutzer*innen-Befragung gekümmert und Inhalte zu Transition vorbereitet.

Um gut miteinander arbeiten zu können, bespricht sich das Queer Lexikon Team regelmäßig in verschiedenen Konstellationen online. Neben unseren regelmäßigen Supervisionen bei denen wir über teaminterne Anliegen und herausfordernde Situationen bei unserer Arbeit z. B. im Kummerkasten sprechen können gab es einen spezifischen Termin, an dem wir darüber diskutiert haben, wo das Queer Lexikon in Zukunft hinwill und wie wir uns als Team gut organisieren können.



Jahresbericht 2023

03 Verein

2023 haben wir zwei außerordentliche und eine reguläre Mitgliederversammlung abgehalten – zusätzlich zu regelmäßigen Vorstandssitzungen. Der aktuelle Vorstand von Queer Lexikon e.V. besteht aus Zora, Xenia, Aurora, Annika und Aeon.

Wir haben unsere Satzung außerdem in folgenden Punkten geändert:

- ◆ Es wird in Kürze möglich sein, unserem Verein als Fördermitglied beizutreten. Fördermitglieder haben Rede- und Antragsrecht auf Sitzungen und unterstützen den Verein und damit unsere Arbeit finanziell.
- ◆ Der Vorstand des Vereins wurde erweitert und kann nun bis zu fünf Personen umfassen. Damit werden Aufgaben und Verantwortung besser verteilt und Interessenskonflikte vermieden, wenn Personen gleichzeitig Teil des Vereinsvorstand und beim Verein angestellt sind.
- ◆ Bei Vereinssitzungen können nun auch geheime elektronische Wahlen durchgeführt werden.

Wir haben außerdem eine [Ordnung für Fördermitglieder](#) verabschiedet. Unsere Vereinssatzung in der aktuellen Fassung kann auf [unserer Webseite](#) eingesehen werden.

04 Finanzen

2023 haben wir ca. 80.500,00€ an Spenden eingenommen und 800,00€ an Fördergeldern. Im Dezember haben wir außerdem eine Aktion gestartet, bei der Menschen uns durch das Bestellen von coolem Queer Lexikon Merch unterstützen konnten. Das Interesse war sehr groß, was uns sehr gefreut hat: Insgesamt haben wir 157 Merch-Pakete verkauft.

Ein Kassenbericht, der auch eine Übersicht über unsere Ausgaben enthält, befindet sich im Anhang dieses Jahresberichts.



Jahresbericht 2023

05 Nutzer*innen-Umfrage

2023 haben wir außerdem eine Umfrage unter unseren Nutzer*innen durchgeführt, um herauszufinden, was wir noch besser machen können und welche weiteren Inhalte und Angebote unsere Nutzer*innen sich wünschen. Die ausführlichen Ergebnisse der Umfrage finden sich auf unserer Webseite – hier ein kleiner Überblick über die zentralen Erkenntnisse, die wir daraus gezogen haben:

- ◆ 98,8% der Befragten finden unsere Webseite eher hilfreich oder sehr hilfreich und 97,2% würden unsere Webseite (wahrscheinlich) Freund*innen empfehlen. Das freut uns sehr.
- ◆ Besonders gut finden Menschen unser Glossar, das Lexikon, das Kummerkastenarchiv und die Broschüren
- ◆ Einige der Wünsche unserer Nutzer*innen haben wir bereits umgesetzt (z. B. den Queer Chat für Erwachsene oder eine Überarbeitung des Glossars), viele weitere stehen bereits auf unserer To Do Liste und werden bald umgesetzt (z. B. Übersichtlichkeit der Webseite verbessern, die Erweiterung unseres Flaggenlexikons, mehr Inhalte für Eltern und Erziehungsberechtigte queerer junger Menschen und Informationen zu Barrierefreiheit auf unserer Übersichtskarte mit Jugendgruppen).
- ◆ Wir werden uns also in Zukunft vor allem auf die Verbesserung und Erweiterung der aktuellen Inhalte und Angebote konzentrieren.

06 Reichweite und Social Media

Im Jahr 2023 hatte unsere Webseite 1,5 Millionen Aufrufe, d. h. über 4.000 pro Tag. Auf Social Media folgen uns insgesamt über 28.000 Nutzer*innen, davon 23.000 bei Instagram, ca. 5.000 bei Twitter und ca. 800 bei Mastodon.

Auf Instagram haben wir einen [Livestream mit der Deutschen Aidshilfe](#) gemacht. Auf Twitch waren wir live und haben mit Jess Schönrock einen Stream zu queerer Jugendliteratur gemacht und in einem weiteren Stream haben die Autor*innen der Benefiz-Anthologien „[Wie ein bunter Traum](#)“ aus ihren queeren Geschichten für Kinder und Jugendliche vorgelesen.



Jahresbericht 2023

07 Kummerkasten

Täglich schreiben uns junge queere Menschen anonyme Nachrichten und Fragen, die wir beantworten. Im Jahr 2023 haben wir 1.179 Kummerkastenfragen beantwortet. Das sind mehr als in jedem anderen Jahr zuvor.

08 Regenbogenchat

In unserem Regenbogenchat können sich von Montag bis Freitag jeweils von 17 bis 19 Uhr queere junge Menschen austauschen. Der Chat wird von uns moderiert. Aktuell sind im Chat regelmäßig ca. 20 Nutzer*innen aktiv. Über die Feiertage war der Regenbogenchat wieder häufiger geöffnet und bot Unterstützung und Ablenkung.

09 Queer Chat

In Kooperation mit Trans Solidarity haben wir ein neues Angebot gelauncht. Der neue Queer Chat ergänzt unseren Regenbogenchat und ist ein digitaler Austausch-Raum für queere Erwachsene ab 21 Jahren. Für den Queer Chat gibt es außerdem ein [vorläufiges Schutzkonzept](#), in dem wir darlegen, wie wir verhindern, dass Minderjährige am Queer Chat teilnehmen.



Jahresbericht 2023

10 Webseite und Technik

Auf unserer Webseite gab es viele kleine Updates und Änderungen, darunter:

- ◆ Ergänzungen zur [Asexualitäts-](#) und [Aromantik-](#)Seite, der [Team-](#)Seite und der [Projekt-](#)Seite und Verbesserung der [Suche](#),
- ◆ Eine [Checkliste](#) für Menschen, die ihren Namen und/oder ihren Personenstand geändert haben mit allen Dokumenten und Institutionen, bei denen eine Namensänderung ggf. notwendig ist.
- ◆ Auf der [Dokumente-](#)Seite findet sich bei uns jetzt auch eine schön designte Vorstellung des Queer Lexikons zum Download.
- ◆ Wir haben die Startseiten der beiden Chatangebote neu designt, mehr Informationen zur Anmeldung bereitgestellt und die Regeln ergänzt.
- ◆ Wir haben unsere Kummerkasten-Seite übersichtlicher gemacht
- ◆ Wir haben eine Seite für Dokumente und Stellungnahmen veröffentlicht.
- ◆ Außerdem haben wir an der Barrierefreiheit der Seite gearbeitet (da ist aber auch noch einiges zu tun!)

11 Blog

In unserem Blog sind 2023 12 Artikel erschienen, darunter:

- ◆ Mehrere Artikel, die sich mit den aktuellen Entwürfen zum Selbstbestimmungsgesetz befassen:
 - ◇ Blog: „[Was da los, Herr Buschmann?](#)“
 - ◇ Blog: „[Was ist das für 1 Entwurf?](#)“
 - ◇ Blog: „[Was ist das für 1 große Sammlung nichts?](#)“
 - ◇ Blog: „[Stellungnahme zum Entwurf für das SBGG](#)“
- ◆ Ein Artikel zur Debatte rund um das PC-Spiel Hogwarts Legacy und Transfeindlichkeit:
 - ◇ Blog: „[Harry Potter — und die Politisierung eines Franchise](#)“
- ◆ Eine Reihe von Artikeln zu internalisierter Transfeindlichkeit:
 - ◇ Blog: „[Trans*-Abwertung — von außen und von innen](#)“
 - ◇ Blog: „[Ich bin trans* und werte mich selbst ab – was kann ich tun?](#)“
 - ◇ Blog: „[Ich möchte einen trans* Menschen unterstützen, der sich selbst abwertet – was kann ich tun?](#)“
- ◆ Eine Rezension zum Buch „[Queere Kinder](#)“
- ◆ Eine Überlegung zu Musik von Xenia „[Keine Zeit für Angst](#)“



Jahresbericht 2023

12 Bestellungen

Wir haben im Jahr 2023 insgesamt 350 Bestellungen abgearbeitet und insgesamt 31.535 Broschüren versandt. Folgende Stückzahlen wurden pro Broschüre bestellt:

Broschüren

Binder	3.727
Tucking	3.344
Safer Sex	4.719

Coming Out	5.792
Label	5.461

Flyer

Queer Lexikon	4.921
Regenbogenchat	3.571

13 CSDs

Auch dieses Jahr waren wir wieder auf verschiedenen CSDs unterwegs, und zwar in Bielefeld, Bochum, Freiburg und Graz. Dort haben wir Kontakte geknüpft, Menschen über unsere Angebote informiert, aber auch mit vielen Menschen gesprochen, die das Queer Lexikon schon kannten und uns Feedback zu unserer Arbeit gegeben haben. Und natürlich haben wir viele Sticker, Flyer und Broschüren verteilt. Für die CSDs haben wir unser Flaggenlexikon auf ein schönes Banner gedruckt und können so die Vielfalt unserer Community noch besser darstellen.

14 Politik

Wir haben zum aktuellen Entwurf des Selbstbestimmungsgesetzes eine Stellungnahme an das Ministerium geschickt. Diese wurde vom [BMFSFJ hier veröffentlicht](#).

15 Spoiler

Hier ein Ausblick darauf, was wir für 2024 planen:

- ◆ Einige unserer Broschüren wird es bald auch in anderen Sprachen zum Download geben und wir arbeiten an weiteren Broschüren, u. a. zu Transitionsthemen und für Eltern von queeren Kindern
- ◆ Unser Team wird aktuell fortgebildet, um Menschen in psychischen Krisen und bei psychischen Problemen unterstützen zu können
- ◆ Dank Fördermittel von der Postcode-Lotterie arbeiten wir an einem queeren Malbuch und an einem Kartenset für die pädagogische Arbeit zu sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt



Jahresbericht 2023

16 Danksagungen

Folgenden Personen und Institutionen, die in keiner bestimmten Reihenfolge aufgeführt sind, möchten wir für Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr danken:

- ◆ Unseren Unterstützer*innen auf Patreon und allen Menschen, die uns Geld gespendet haben – ohne euch wäre das Queer Lexikon nicht möglich!
- ◆ Der Come Out! Stiftung für ihre Förderung
- ◆ Freiraumreh, Lilischote, Lument, Nchiggi, Oops All Salt, Fionel, Grillpander, Bonjwa, Pixelkillerin, Tollkühn Podcast, froschmädchen, Delaila2003, VeganUndStabil, Drache Proky, Aaric Dev, UnrulyJuly, SignonLP und Durden für das Organisieren von Spendenaktionen.
- ◆ Den Menschen, die uns immer wieder helfen, das Queer Lexikon besser zu machen: Danke an die queere Community für Feedback, Kritik und Lob!
- ◆ Unseren Gast-Autor*innen im Blog
- ◆ Overspace als unseren Host für Website, E-Mail und technischen Support
- ◆ OpenStreetMap für das Bereitstellen der Kartendaten für unsere Karte queerer Jugendgruppen
- ◆ Der WordPress Foundation und den Entwickler*innen zahlreicher Erweiterungen für das Entwickeln und frei zur Verfügung stellen von WordPress, womit wir die Website betreiben
- ◆ Element, requarks.io, 8x8, BigBlueButton, Bitwarden &
- ◆ Vaultwarden, Framasoft, Goatcounter, Zabbix, Nextcloud, HedgeDoc, YOURLS, Mastodon für das Entwickeln und frei zur Verfügung stellen von Software, die wir teamintern nutzen
- ◆ Esther Wortmann für steuerrechtliche Auskünfte und Unterstützung
- ◆ Der Kanzlei Dunkelrichter für die rechtliche Unterstützung
- ◆ Mic Herbertz-Floßdorf für hilfreiche und wohlthuende Supervisionen
- ◆ Den Partner*innen, Freund*innen, (Wahl)-Familien, Herzensmenschen und Haustieren unseres Teams für die emotionale Unterstützung



Jahresbericht 2023

17 Anhang: Kassenbericht Queer Lexikon e.V. für das Jahr 2023

Verantwortlich: Annika Spahn

Bankkonto

Queer Lexikon e.V.

IBAN: DE24 5206 0410 0005 0265 98

Kreditinstitut: Evangelische Bank

Kontostände

01.01.2023: 5.988,34 €

31.12.2023: 20.097,98€



Jahresbericht 2023

Finanzentwicklung

Einnahmen

Spenden	80.501,14€
Kostenerstattungen für Broschüren	3.531,52€
Einnahmen aus Merchandise	1.081,95€
Fördergelder	800,00€
Honorarverträge	700,00€
Gesamt	86.614,61€

Von den Gesamtspenden wurden 55.782,74€ über die [Plattform betterplace](#) gesammelt, deren Zuwendung damit mehr als 10% unserer Jahreseinnahmen bedeuten. Diese Spendensumme setzt sich aus 776 Einzelspenden zusammen. Betterplace ist Teil der gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft, Anschrift: Schlesische Straße 26, D-10997 Berlin.

Ausgaben

Personal	51.156,95€
Bürobedarf (inkl. Software, Postfach und Arbeitsplatzausstattung)	5.759,82€
Broschürendruck und -versand	4.829,48€
Fortbildung und Supervision	3.758,28€
Honorare	3.304,90€
Steuerberatung und Anwaltskosten	1.859,02€
Kontoführungs- und Zahlungsdienstleistungsgebühren	980,82€
Versicherungen	491,13€
Reisekosten	413,46€
Werbung und Geschenke	166,36€
Gesamt	72.720,22€



Jahresbericht 2023

Kontrollrechnung

Kontostand 01.01.2023	5.988,34 €
Einnahmen	+ 86.614,61€
Ausgaben	- 72.720,22€
Geldtransit Übertrag aus 2022	+ 220, 94€
Verluste durchlaufende Posten ¹	- 5,69€
Kontostand 31.12.2023	20.097,98€

Gewinne

Einnahmen	86.614,61€
Ausgaben	- 72.720,22€
Gewinn	13.894,39€

Folglich liegt ein Gewinn vor.

Freiburg, 30.01.2024

Annika Spahn

¹ Zwei Personen spendeten uns 2023 jeweils 10,00€ und riefen diese Buchung wieder zurück. Von unserem Konto wurden dann nicht nur die 10,00€ wieder abgebucht, sondern auch die jeweiligen Zahlungsgebühren, die hier ein Minus ergeben.